

CUM DEO!

Partheno - Philadelphia

Tschopaviensis,

Ober

Tschopauische

**Jungfer=Casse/**

Welche

Auf Ansuchung innen benannten

aufgerichtet und stabiliret

worden/

**Tschopau/**

den 22. Martii Anno 1714.

**CHEMNITZ/ 38.**

gedruckt bey Conrad Stöffeln.



Cum Deo  
Partheno - Philadelphis  
Tschopawientis

2007

Zschopawientis

**Wunder-Blätter**

1807

Zur Einleitung in den  
aufgezeichnet und beschrieben

Wunder

Wunder

Den 22. März Anno 1714.

Wunder  
Wunder





## Mit GOTT!



Nachdem vor einigen Jahren bey Aufrichtung der hiesigen Wittwen-Casse einige Christlich-gesinnte und sorgfältige Väter vorgeschlagen/ wie man ihren Töchtern zu einer Ehe- und ehrlichen Ausstattung/ oder da sie im ledigen Stande nach Gottes Willen verbleiben sollten/ zu ihren ehrlichen Begräbniß mit dergleichen Casse und Collecten könnte zu statten kommen/ wenn man auf gleichmäßige Art ein Collegium aufrichtete/ und demnach wiederum deßhalber unterschiedliche Ansuchung thun lassen; So ist endlich die ganze Sache mit allerseits Interes-

A 2

teressenten väter- und mütterlichen Consens und Wohlbedacht/ auf nachfolgende Articul und Puncta, solche fest und unverbrüchlich zu halten/ unter direction des Herrn Inspectoris, wie da folget/ verglichen und aufgerichtet worden.

## Artic. I.

Dieses Collegium bestehet in Ein- und sechzig Personen/ welcher Alter pro nunc so genau nicht attendiret werden können/ jedoch kan pro futuro keine/ die unter zwölff/ und die über zwey- und zwanzig Jahr/ recipiret werden. Dahero

## II.

Sollen diejenigen/ so künfftig in dieses Collegium zu treten gesonnen/ ein Tauf- Zeugniß ihres Alters/ so wohl auch wegen der ehrlichen Ankunfft/ aus dem Kirchen- Buch/ formâ probante, beybringen.

## III.

Die Collecte und Einlage betreffende/ so wird zum jährlichen Termin, der Donnerstag in der Oster- Woche unfehlbar constituiret und ein Thaler an guter gangbarer Münze erleget.

## IV.

Diejenige aber/ so gesetzten Tages/ wann



wann zwölff Uhr geschlagen/ die Einlage des Thalers versäumet/ geben sechs Groschen zur Straffe; für den ganzen Tag/ welches Frist um sechs Uhr abends sich endiget/ acht Gr. für ein viertel Jahr/ dessen Termin eben von Donnerstag der Einlage angehet/ und dreizehn Wochen den letzten Tag/ bis zwölff Uhr währet/ sechzehn Gr. die ein halb Jahr sich säumnig erweisen/ einen Thl. die aber das ganze Jahr nichts beitragen/ werden um ein Jahr zurückgesetzt/ und in ferneren Verweigerungsfall gänzlich excludiret.

V.

Ben Erkenntnis dieser Straffe wird keine Weitläufftigkeit gemacht/ sondern der Inspector nebst den erwählten Assessors dictiren solche/ welche ganz kurz der Registrator annotiret/ und solcher Meynung so fort nachgegangen/ auch in andern Articulen/ wo über die Straffe zu erkennen/ es eben also gehalten wird.

VI.

Weiln von der Haupt-Einlage alleine die Erhaltung der Casse nicht zu vermüthen/ so ist beliebet/ bey Verberathung

rathung oder Absterben eines Mitglieds einen Beytrag zuthun von sechs Gr. welche vor den Tag der Trauung oder Begräbnis/ ohnfehlbar von den übrigen zu erlegen und ist bey Versäumnis/ und Verweigerungs: Fall die gesetzte Straffe den ersten Tag zwey/ den andern vier/ den dritten sechs Groschen/ und so fort/ nach geschעהner intimation zu erlegen/ worauf zweiffels frey die exclusion erfolgen muß/ wann beharrliche Verweigerung verspühret wird.

## VII.

Dieser Erbaren Societät Absehen gehet insonderheit mit dahin/ ein Christlich und erbarlich Leben zubefördern/ so haben diejenigen/ welche in öffentliche Laster verfallen/ daß sie durch die Obrigkeit zu ihrer Schande bestraffet werden/ oder wieder der Eltern Willen an andere liederliche Pursche auch an Soldaten sich hängen/ daß sie nach der Chur-Sächsischen Kirchen und Ehe-Ordnung nicht ordentlich und mit öffentlichen Ceremonien könnten den Kirchgang halten/ sich also fort gänzlicher exclusion zu versehen. Doch will über lang oder kurz die



die Cassa zu der Exclusæ ehrlichen Begräbniß die Kosten freywillig darreichen/wannse allhier versterben solte.

VIII.

Die aber die Zeit ihrer Ehelichen Versorgung von Gott und nach dessen Fügung erwarten/sollen so dann aus der Cassa, so viel Jahre sie darein contribuiret und richtig bezahlet: Und zwar die das Erste Jahr dabey gewesen 5. Thlr.

2.	=	•	•	•	•	10.	•
3.	•	•	•	•	•	15.	•
4.	•	•	•	•	•	20.	•
5.	•	•	•	•	•	25.	•
6.	•	•	•	•	•	30.	•
7.	=	•	•	•	•	35.	•
8.	=	•	•	•	•	40.	•
9.	=	=	•	•	•	45.	•
10.	=	•	•	•	•	50.	•
11.	•	•	•	•	•	55.	•
12.	•	•	•	•	•	60.	Thl.

bekommen.

IX.

Die Summa nach advenant der gesetzte Jahre wird in Beyseyn des Inspectoris von den Assessoribus und Registratore gegen Dvitrung nach vorgeschriebenen

Modell der Braut/ die entweder ihre Eltern oder den Bräutigam mitbringet/ den andern oder dritten Hochzeit: Tag loco dotis, richtig ausgezahlet und als ein weibliches Einbringen estimiret. Dabey auch beliebet worden/ daß eine Braut: Predigt soll vor der Trauung gehalten werden/ in Gegentheil wird ein Thl. so sonst ad pias causas anzuwenden/ also fort von der zugehörigen Summa innebehalten.

X.

Stürbe aber eine unverehligt/ so erhalten die hinterbliebene Eltern die vollständige Quotam, so defuncta zu fordern gehabt/ hat selbige aber Schwestern und Brüder zugleich hinterlassen/ so wird denenselben zwey theil/ wo nur Brüder alleine/ ein Drittel gegen gewöhnliche Wittung zu der defunctæ ehrliehen Begräbniß ausgeantwortet/ da das übrige der Cassé zugute gehet. Worbey/ daß zehen paar Jungfern aus dieser Societät/ nach der Reihe die Verstorbene zu Grabe begleiten sollen/ bey Straffe zwey Gr. angeordnet worden. Und wird der Registrator die Ordnung fleißig



561.

fleißig consigniren/ daß keiner zu viel/ sondern richtige intimation, durch ein Patentgen geschiehet. Es wäre denn/ daß nach Gottes gerechten Verhengniß diesen Ort/ eine Seuche/ Pest oder andere Unruhe turbiren sollte/ daß die membra nicht alle zur Contribution und Beytrag angehalten werden könnten/ soll in zwischen alles in statu bleiben/ biß daß sich die Hinderniß geleet/ und man mit einhelligen Schluß des Collegii alles wieder in richtigen Stand setzen/ auch wegen Abzahlung der Anforderungen die Competenten contentiren möge.

XI.

Solte nach Gottes Willen eine dieser Societät so verarmen/ daß sie auf's Siech/ Lager geworffen würde und nichts zu verzehren/ so könnte derselben auf Abschlag ihrer Forderung jährlich der vierdte Theil zu ihrer Ergözung gereicht werden/ wenn sie nur richtig contribuiret/ darüber aber das ganze Collegium erst deliberiren und einen Schluß fassen soll.

XII.

Und damit die Cassa und ihre Capitalia,

taliam, je mehr und mehr verstärket werden möchte/ sollen die/ so ein Erbschafft von ihren Eltern/ Groß- Eltern oder andern Freunden/ wenn selbige unter 50. Thl. 6. Gr. über 50. Thl. 10. Gr. auf hundert und drüber 12. Gr. und so viel hundert eine ererbete/ so viel halbe Thl. der Cassé contribuiren.

## XIII.

So eine gehenrathet oder mit Tod abgegangen/ und eine von denen Expectanten/ zu welcher Stelle allezeit diejenige die nächste seyn/ derer Geschwister dieser Societät interessiret/ angenommen wird/ soll sie vor die reception einen Thl. zahlen und in Termino ihre Einlage nebst den Beitrag vor die Vereschlichte oder Verstorbene/ wie andere/ entrichten.

## XIV.

Dieses Collegium in guter Ordnung zu halten/ so soll wo möglich allzeit der hiesige Herr Pastor, Inspector seyn/ dem per majora die membra zwey Assessores zugeben/ welche letztere mit Einnahme und Ausgabe der Gelder umgehen/ und von dem Rechnungs Führer oder Registratore perpetuo, die Rechnung gehalten



ten/und was sonst in und außern Ter-  
mino vorfället/ fleißig annotiret/ diesen  
aber pro labore & materialibus jährlich  
ein Thl. aus der Cassé gereichet und  
in Rechnung passiret werden.

XV.

Der Herr Inspector und Assessores  
werden nach allen Vermögen dahin  
trachten / so einiges Geld vorhanden  
und übrig/ daß solches auf gültige Pfän-  
der gegen Obligation umb landtüblichen  
Zins der Cassé zum besten ausgeliehen  
und gute Versicherung darüber gegeben  
werde.

XVI.

Hingegen wird niemanden zugelas-  
sen/ auf dasjenige Quantum, so eine Ver-  
heyrathete bey der Cassé zu fordern/ Arre-  
ste und Verkümmerung zulegen; Es wä-  
re denn der Interessentin eigene Bewilli-  
gung/ oder daß das Collegium wegen  
Schulden/ womit sie bey unterlassenen  
Abtrag verhafftet und sich die Cassa selbst  
zur Zahlung helfen müste.

XVII.

Vor die von jedem Membro dieser  
Societät allbereit colligirte vier Groschen  
sollen

sollen die bewilligte Articul zum Druck befördert und ein Kästgen nebst behörigen angeschaffet werden.

XIX.

Zu Urkundt seyn vorherstehende Articul zumehrer Versicherung und beständiger Festhaltung/ nachdem sie allen Interessenten communiciret / und von ihnen approbiret gewöhnlicher massen unterzeichnet worden. Eschopau am 22. Martii 1714.

Designatio Memborum.

Jungfer Anna Christina Reichelin.

Dorothea Elisabeth Reichelin.

Johanna Dorothea Höferin.

Maria Elisabeth Gödelin.

Johanna Elisabeth Hautrin.

Johanna Sophia Gösin.

Beata Sophia Gösin.

Anna Regina Schmiedtin.

Christiana Catharina Barthin.

Anna Maria Sommerin.

Christiana Rosina Fleischerin.

Juliana Frölichin.

Christiana Siegelin.

Sophia Dorothea Gänßelin.

Jungfer



Jungfer Maria Elisabeth Richterin.  
 Anna Maria Köpplerin.  
 Maria Catharina Ullmannin.  
 Maria Sophia Rüdelin.  
 Maria Regina Gödelin. D. F.  
 Maria Regina Gödelin. J. F.  
 Johanna Müllerin, Christians Tochter.  
 Johanna Sophia Müllerin.  
 Maria Elisabeth Fleischerin.  
 Maria Elisabeth Richterin.  
 Anna Regina Franckin.  
 Anna Christina Klingschin.  
 Anna Rosina Klingschin.  
 Anna Regina Hungerin.  
 Anna Christina Hungerin.  
 Anna Sophia Wolfen.  
 Anna Rosina Fälberin.  
 Euphrosyna Niegelin.  
 Rosina Maria Gladin.  
 Anna Regina Adamin.  
 Rosina Elisabeth Sättlerin.  
 Dorothea Elisabeth Burckhartin.  
 Maria Magdalena Liebmännin.  
 Maria Regina Fleischerin.  
 Anna Maria Schröderin.  
 Anna Rosina Köberin. Andrea Tochter  
 Anna Maria Köberin.  
 Maria Regina Köberin.  
 Sophia Köberin.  
 Anna Rosina Köberin.

Jungfer

Jungfer Anna Maria Röberin,  
 Maria Sophia Müllerin,  
 Anna Sophia Köschin,  
 Anna Maria Fleischerin,  
 Anna Rosina Müllerin,  
 Regina Elisabeth Müllerin,  
 Eva Dorothea Scheibin,  
 Anna Maria Gänzelin,  
 Euphrosyna Müllerin,  
 Anna Rosina Biedermannin,  
 Maria Rosina Richterin,  
 Rosina Regina Liebmannin,  
 Anna Maria Bengelin,  
 Maria Sophia Ellerin,  
 Anna Christina Müllerin,  
 Anna Rosina Schmiedtin,  
 Anna Sybilla Fällberin,





Expeditio

Expeditio in Prussia anno 1563

1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563

Expeditio in Prussia anno 1563



568.

16



## Expectantes.

Jungfer Anna Sophia, Christian Liebmanns.

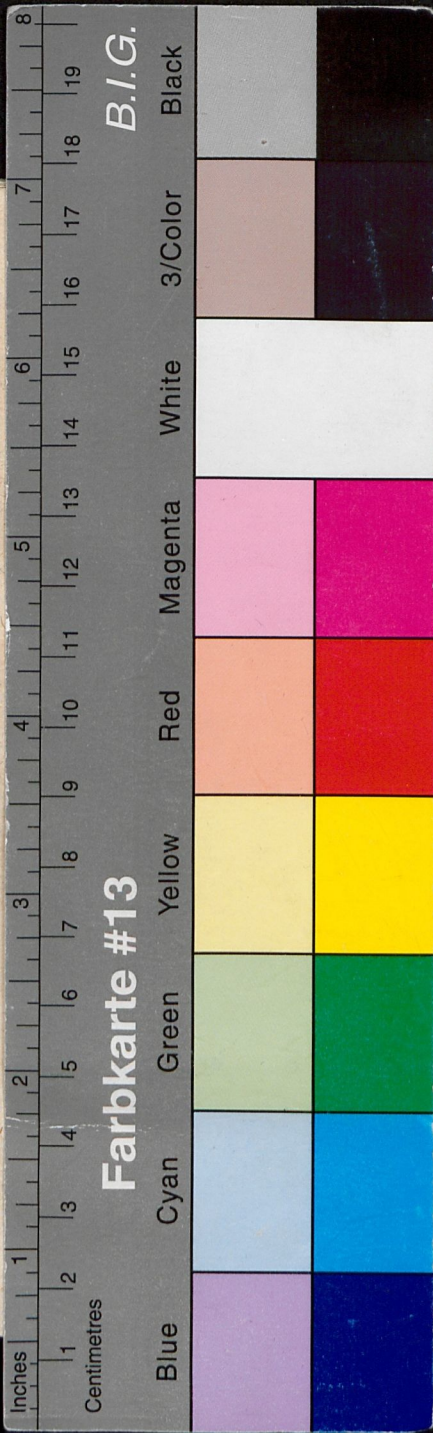
Maria Catharina Pieborisin.

Anna Sophia Fälberin.

akye 5553

m. c.





553.  
2

CUM DEO!  
Partheno - Philadelphia  
Tschopaviensis,  
Ober  
Tschopauische  
Jungfer-Casse/

Welche  
Auf Ansuchung innen benannten  
aufgerichtet und stabiliret  
worden/

Tschopau/  
den 22. Martii Anno 1714.

CHEMNERZ/ 38.  
gedruckt bey Conrad Stöffeln.

6.